

Kurzanleitung



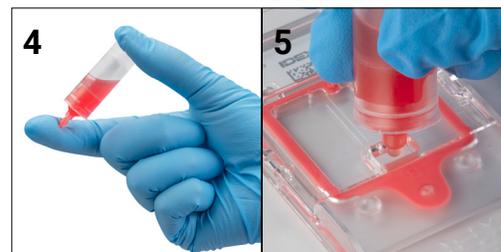
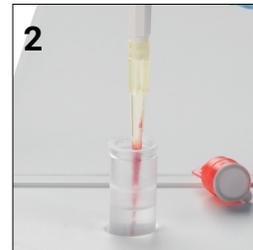
Vorbereitung von Blutproben für das IDEXX inVue Dx* Zellanalysegerät

Eine ordnungsgemäße Probenvorbereitung mit einem IDEXX inVue Dx* Blood Morphology QuickPrep Kit ist unerlässlich. Befolgen Sie die folgenden Schritte:

1. Entfernen Sie die Folienversiegelung vom Probenröhrchen.
2. Unmittelbar nach dem zehnmaligen Überkopfschwenkes des EDTA-Entnahmeröhrchens entnehmen Sie mit **der IDEXX inVue Dx* Pipette bis zum ersten Anschlag** 20 µl der gemischten EDTA-Probe **aus der Mitte** des Entnahmeröhrchens und geben Sie diese mit dem **zweiten Anschlag** in das Probenröhrchen.

Hinweise:

- + **Verwenden Sie stets frisches, gemischtes Vollblut bei Raumtemperatur in einem EDTA-Röhrchen** (die Proben sollten weniger als 4 Stunden alt und niemals älter als 8 Stunden alt sein).
 - + Wenn Sie Ihre Blutzellmorphologie-Untersuchung mit einem vollständigen Blutbild (CBC) für einen umfassenden Hämatologiebericht kombinieren möchten, **verwenden Sie für beide Tests dieselbe Probe.**
3. Entfernen Sie die Folienversiegelung von der Reagenzienkappe und drücken Sie die Kappe auf das Probenröhrchen, bis sie bündig mit dem oberen Rand des Röhrchens abschließt.
 4. Drehen Sie das Röhrchen 5–10 Mal um (nicht schütteln).
 5. Drehen Sie die Lasche oben auf der Kappe ab und **geben Sie 6 Tropfen** des Röhrcheninhalts in die Kartuschenöffnung.



Erhalten Sie eine umfassende Hämatologie, indem Sie den IDEXX inVue Dx mit einem ProCyte CBC kombinieren.

Der umfassende Hämatologiebericht von IDEXX vereint quantitative Blutbild-Ergebnisse des ProCyte-Hämatologie-Analyzers mit einer detaillierten morphologischen Beurteilung durch den IDEXX inVue Dx* Zell-Analyzer. Zusammen liefern sie folgende Ergebnisse:

- + **Morphologische Beurteilung der Zellen des roten Blutbildes (RBC)** mit Angabe von Prozentanteilen und einer semiquantitativen Einstufung [leicht, mittel, ausgeprägt], einschließlich der Retikulozyten.
- + **Ein 6-teiliges Differentialblutbild der Leukozyten (WBC)**, auf Basis des ProCyte-Hämatologie Analysegerätes und bei Bedarf aktualisiert, wenn unreife Neutrophile nachgewiesen werden (sowohl prozentual als auch absolut).
- + **Die Schätzung der Thrombozytenzahl entspricht den Standards von Referenzlaboren** – ein entscheidender Aspekt, insbesondere wenn die automatisierte Analyse eine zu geringe Thrombozytenzahl oder Thrombozytenaggregate erkennt.

Empfehlungen zum Arbeitsablauf

Für Routineuntersuchungen bei gesunden Patienten



Führen Sie eine Analyse mittels IDEXX inVue Dx-Analyzer immer dann durch, wenn der ProCyte-Analyzer eine Kennzeichnung (*) anzeigt, die eine weitergehende Interpretation erfordert oder ein Wert außerhalb des Referenzintervalls liegt.

Für die Untersuchung erkrankter Patienten oder bei Bedarf an einer umfassenden hämatologischen Analyse



Führen Sie die Analyse auf dem IDEXX inVue Dx-Analyzer und den ProCyte-Analyzer gleichzeitig bei jedem kranken Patienten oder zur effizienten Durchführung einer umfassenden hämatologischen Untersuchung.“

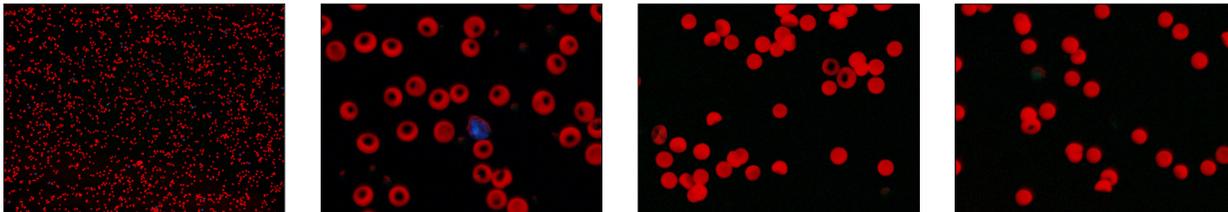
Auswertung der Ergebnisse des IDEXX inVue Dx-Analysegerätes

1. Bewerten Sie die quantitativen/qualitativen Ergebnisse. Die verfügbaren Ergebnisse zur Blutmorphologie hängen davon ab, ob die Analyse mit dem IDEXX inVue Dx-Analyser in Kombination mit einem vollständigen Blutbild (CBC) durchgeführt wurde.

Verfügbare Parameter	IDEXX inVue Dx-Lauf + ProCyte CBC	Nur IDEXX inVue Dx-Lauf (kein begleitendes Blutbild)
rotes Blutbild (quantitativ)	✓	-
Hämatokrit (Prozentanteil)	✓	-
Sphärozyten (Prozentanteil, semi-quantitativ; nur bei Hunden)	✓	✓
Agglutination (semi-quantitativ; nur bei Hunden)	✓	✓
Retikulozyten (Prozentanteil, quantitativ)	✓	✓ Prozentanteil
6-teiliges Differentialblutbild (Prozentanteil, quantitativ)	✓	✓ Prozentanteil
Unreife Neutrophile (Prozentanteil, quantitativ)	✓	✓ Prozentanteil
geschätzte Thrombozytenzahl (semi-quantitativ)	✓	-

Hinweis: Sie können auch bereits vorhandene Ergebnisse, die nicht vom ProCyte-Analyser stammen, mit einer Analyse des IDEXX inVue Dx konsolidieren. Bei diesem Arbeitsablauf nutzt der IDEXX inVue Dx-Analyser manuell eingegebene RBC-, HKT- und WBC-Werte aus einem Blutbild, das nicht vom ProCyte stammt, zur Analyse der Blutzellmorphologie. Referenzbereiche werden dabei jedoch nicht bereitgestellt.

2. Prüfen Sie die diagnostischen Erwägungen unter den Bildern, um Informationen zu erhalten, die neben den klinischen Beobachtungen und Proben vom Patienten zu berücksichtigen sind.
3. Schauen Sie sich die Bildergalerie an, die die wichtigsten Ergebnisse der Analyse im Rahmen der vollständigen Ergebnisse zeigt. Die Bilder dienen als visuelle Beispiele für typische pathologische Veränderungen, wie sie in den Ergebnissen des IDEXX inVue Dx-Analysegerätes dargestellt werden und erfordern keine klinische Interpretation. Ähnlich wie pathologische Berichte aus einem Referenzlabor können die Bilder dabei helfen, Tierhaltern eine Diagnose anschaulich zu erklären. Nachfolgend finden Sie Beispiele für ein RBC-Sichtfeld.



Gründe für Bindestriche (--) in Ihren Ergebnissen/ausgeblendeten Ergebnissen

Auch wenn die meisten Ergebnisse des IDEXX inVue Dx-Analysegerätes vollständig angezeigt werden, kann es in Einzelfällen vorkommen, dass bestimmte Resultate unterdrückt werden. In der Regel wird in den Fußnoten (unterhalb der Bildergalerie) auf die Unterdrückung hingewiesen und Empfehlungen für das weitere Vorgehen gegeben.

Striche als Ergebnisse können Folgendes bedeuten:

- + Unsachgemäße Probenvorbereitung (z. B. unsachgemäße Entnahme, Durchmischen des Probenröhrchens), was zu einer Überfüllung oder unzureichenden Anzahl von Zellen in der Probenkartusche führt.
- + Ein unerwarteter Unterschied zwischen der Erythrozytenzahl des IDEXX inVue Dx-Analysegerätes und der Erythrozytenzahl des ProCyte-Hämatologieanalysegerätes. Dies weist auf einen möglichen Verdünnungsfehler der Probe hin.
- + Ein Differenzialblutbild der Leukozyten konnte nicht berechnet werden, weil:
 - Die Leukozytenzahl des ProCyte-Analysegerätes war unterdrückt (mit einem Sternchen oder Strich gekennzeichnet). In solchen Fällen können Sie sich auf die prozentualen Werte (% diff) des inVue Dx stützen, um eine statistisch fundierte Zellbewertung zu erhalten, die auch ohne absolute Zellzahlen aufschlussreiche Differenzialinformationen liefert. Diese prozentualen Angaben können insbesondere bei der Beurteilung von klinisch erkrankten Haustieren von Nutzen sein.
 - Andere kernhaltige Zellen werden in großer Menge (> 2 %) nachgewiesen und können die Differenzierung der Leukozyten beeinträchtigen.